

# Beiträge zur Statistik

des

## Landes Braunschweig



Herausgegeben

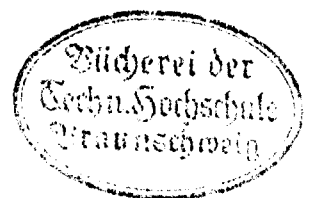
vom

### Statistischen Landesamt



Neue Folge Nr. 1

Die Ergebnisse der Volkszählung vom 8. Oktober 1919



Braunschweig 1921

Druck von Joh. Heinr. Meyer

## Vorwort.

Die letzte Veröffentlichung erschien im Jahre 1914 als 27. Heft der „Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig“. Das folgende Heft war für eine Statistik der Einkommen- und Ergänzungssteuer sowie für die Ergebnisse der Veranlagung zum Wehrbeitrag bestimmt. Die Bearbeitung wurde jedoch durch den Krieg verhindert und kann jetzt kein Interesse mehr beanspruchen. Die durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse haben aber auch dahin geführt, daß bis jetzt von Veröffentlichungen überhaupt Abstand genommen werden mußte. Abgesehen davon, daß die Bekanntgabe verschiedener Statistiken aus wirtschaftlichen Gründen zeitweise verboten war, konnte dem Plan zur Herausgabe statistischer Beiträge während der Kriegsjahre und auch in der Nachkriegszeit nicht nähergetreten werden, da das statistische Amt mit Kriegsarbeiten so sehr in Anspruch genommen war, daß die eigentlichen Aufgaben immer mehr in den Hintergrund traten. Die Folge war

eine erhebliche Anhäufung von Rückständen, deren Aufarbeitung auch jetzt noch nicht ganz gelungen ist. Der Gedanke an Veröffentlichungen wurde ferner durch die fortwährende Steigerung der Kosten für Drucksachen immer mehr zurückgedrängt. Andererseits macht sich das Bedürfnis, die Ergebnisse der neuesten statistischen Erhebungen der Allgemeinheit zur Kenntnis zu bringen, immer mehr geltend. In dankenswerter Weise hat deshalb das Staatsministerium die Fortsetzung der früheren Veröffentlichungen — wenn auch zunächst in beschränktem Umfange — nunmehr genehmigt und die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

Mit dem vorliegenden Heft beginnt eine neue Reihe der Beiträge, die dazu bestimmt ist, die interessierten Kreise über die Ergebnisse der statistischen Erhebungen auf dem Laufenden zu halten und das statistische Quellenmaterial des Landes Braunschweig immer mehr zu vervollständigen.

Braunschweig, im August 1921.

**Statistisches Landesamt.**

Otte.

## Inhalt.

---

### Die Ergebnisse der Volkszählung vom 8. Oktober 1919:

	Seite
I. Einleitung . . . . .	5
II. Die Bevölkerung im allgemeinen . . . . .	5
III. Die Verteilung der Bevölkerung auf die Kreise sowie auf Stadt und Land . . . . .	6
IV. Die Bevölkerung nach dem Geschlecht. . . . .	7
V. Die Bevölkerung nach dem Alter . . . . .	7
VI. Die Haushaltungen . . . . .	9

### Überfichten:

1. Die allgemeinen Ergebnisse nach Amtsgerichtsbezirken und Kreisen . . . . .	11
2. Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung in den einzelnen Gemeinden . . . . .	12
3. Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren und Gemeindegroßenklassen . . . . .	18
4. Die ortsanwesende Bevölkerung nach Altersklassen und Gemeindegroßenklassen . . . . .	20



# Die Ergebnisse der Volkszählung vom 8. Oktober 1919.

## I. Einleitung.

Seit Bestehen des Deutschen Reiches haben alle 5 Jahre zu Anfang Dezember allgemeine Volkszählungen stattgefunden, die letzte am 1. Dezember 1910. Die am 1. Dezember 1915 fällige Zählung mußte wegen des Krieges ausfallen. Es stellte sich aber sehr bald heraus, daß die durch die Zählung 1910 gewonnenen Unterlagen zur Durchführung der Ernährungswirtschaft nicht ausreichten. So fand am 1. Dezember 1916 die erste Kriegs-Volkszählung statt, der am 5. Dezember 1917 die zweite folgte. Beide Zählungen litten unter den Kriegsverhältnissen und ergaben keine einwandfreien Ziffern für die Versorgungsregelung. Es wurde deshalb eine neue Zählung für den 4. Dezember 1918 angelegt, die aber infolge der Revolution nicht zur Ausführung kommen konnte. Das Bedürfnis nach einer Neufeststellung der versorgungsberechtigten Bevölkerung wurde aber immer fühlbarer, zumal die Demobilisierung wesentliche Änderungen im Bevölkerungsstande herbeiführte. Durch Verordnung des Reichsministeriums vom 16. Juli 1919 wurde daher eine neue Volkszählung auf den 8. Oktober 1919 angelegt. Die neue Zählung sollte sich im Rahmen ihrer Vorgängerin halten und ebenfalls nur wirtschaftlichen Zwecken dienen. Die Ausführungsbestimmungen sind vom Staatsministerium unterm 5. August in Nr. 99 der Gesetz- und Verordnungsammlung erlassen.

Die Volkszählung vom 8. Oktober 1919 gewann noch dadurch an Bedeutung, daß mit ihr eine Erhebung über die in den Abstimmungsgebieten geborenen, aber außerhalb dieser wohnenden stimmberechtigten Personen verbunden wurde.

Bei Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß am Tage der Zählung die Demobilisierung noch nicht beendet und erst ein Teil der Kriegsgefangenen zurückgekehrt war und ferner, daß sich die Bevölkerung infolge der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in viel stärkerer Bewegung befand als zu normalen Zeiten. Neben der bisher üblichen

Feststellung der ortsanwesenden Bevölkerung wurde deshalb auch die Wohnbevölkerung ermittelt.

Die Ergebnisse sind in nachfolgenden Übersichten niedergelegt:

1. die allgemeinen Ergebnisse nach Amtsgerichtsbezirken und Kreisen,
2. die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung in den einzelnen Gemeinden,
3. die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren und Gemeindegroßenklassen,
4. die ortsanwesende Bevölkerung nach Altersklassen und Gemeindegroßenklassen.

Die Übersicht 2 soll zugleich Ersatz für das veraltete Ortschaftsverzeichnis vom Jahre 1910 bieten.

## II. Die Bevölkerung im allgemeinen.

Die ortsanwesende Bevölkerung des Freistaates Braunschweig betrug am 8. Oktober 1919 insgesamt 481 436 Personen, darunter befanden sich

2 368 Militärpersonen,

837 Kriegsgefangene,

12 221 vorübergehend Anwesende und

9 015 „ Abwesende,

so daß die zivile Wohnbevölkerung nur 475 025 Personen umfaßte. Zum Vergleich mit den Ergebnissen früherer Zählungen kann indes nur die ortsanwesende Bevölkerung, und zwar nach Abzug der Kriegsgefangenen, herangezogen werden. Braunschweigs Volkszahl beträgt dann 480 599 gegen 494 339 im Jahre 1910 und 464 333 im Jahre 1900, sie ist damit ungefähr auf den Stand vom Jahre 1904 zurückgedrängt. Seit 1910 beträgt die Abnahme 13 740 oder 2,8 v. H. In diesem Ergebnis kommen natürlich in erster Linie die schweren Verluste zum Ausdruck, die der Weltkrieg dem Lande geschlagen hat, mitgewirkt haben aber auch die erhöhte Sterblichkeit unter der Zivilbevölkerung und nicht zuletzt die starke Abwanderung.

In der Bevölkerungsentwicklung des Freistaates Braunschweig machte sich schon seit längerer Zeit eine

rückläufige Bewegung bemerkbar. Seit 1890 sank nämlich die Zunahme der Bevölkerung von einer Zählung zur anderen wie folgt:

1890—1895 = 7,54 v. H.

1895—1900 = 6,94 „

1900—1905 = 4,66 „

1905—1910 = 1,72 „

Bis zum Jahre 1895 war die absolute Zunahme höher als der Geburtenüberschuß, also teilweise durch Wanderungsgewinn hervorgerufen, von da ab blieb der wirkliche Zuwachs hinter dem natürlichen immer mehr zurück, mithin trat an die Stelle des Wanderungsgewinns ein Wanderungsverlust. Diese Bewegung hat sich nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung bis in die Neuzeit fortgesetzt. In der Zeit vom 1. Dezember 1910 bis Ende Oktober 1919 hatten wir unter Einrechnung aller im Lande Braunschweig beurfundeten Sterbefälle von Kriegsteilnehmern einen Sterbeüberschuß von 3 356 zu verzeichnen. Da aber die Bevölkerungszahl um 13 740 zurückgegangen ist, so hat Braunschweig seit 1910 durch Wanderungen mehr als 10 000 Menschen verloren.

Von den übrigen Ländern des Deutschen Reiches zeigt nur Sachsen eine ähnliche Bevölkerungsabnahme wie Braunschweig, außerdem sind zurückgegangen, aber in kaum nennenswerter Weise, Thüringen, Schaumburg-Lippe und Mecklenburg-Strelitz. Die anderen Länder haben eine Zunahme aufzuweisen, die zwischen 0,04 v. H. (Anhalt) und 7,7 v. H. (Waldeck) schwankt. Infolge der verhältnismäßig starken Abnahme ist Braunschweig mit seiner Volkszahl schließlich von Oldenburg überholt und in der Reihenfolge der Länder um eine Stufe gefallen. Nach Errichtung eines Staates Thüringen stehen hinter Braunschweig nur noch Anhalt, Bremen, Lippe, Lübeck, Mecklenburg-Strelitz, Waldeck und Schaumburg-Lippe.

### III. Die Verteilung der Bevölkerung auf die Kreise sowie auf Stadt und Land.

Wie die nachstehende Tabelle erkennen läßt, zeigt sich die Bevölkerungsabnahme in allen Kreisen, verhältnismäßig am geringsten in Gandersheim und Blankenburg, am stärksten in Holzminden. Der Kreis Holzminden, der früher eine etwas höhere Einwohnerzahl als der Kreis Gandersheim aufwies, ist jetzt hinter diesen zurückgetreten.

Kreis	Bevölkerung		Abnahme	
	1919	1910	überhaupt	v. H.
Braunschweig . . . .	186 316	191 112	4796	2,5
Wolfenbüttel . . . .	83 520	86 533	3013	3,5
Helmstedt . . . . .	75 984	78 514	2530	3,2
Gandersheim . . . . .	49 779	50 435	656	1,3
Holzminden . . . . .	49 501	51 756	2255	4,4
Blankenburg . . . . .	35 499	35 989	490	1,4

Das Verhältnis zwischen Stadt und Land hat sich gegen 1910 kaum verschoben, denn von 100 der Gesamtbevölkerung entfielen

	1919	1910
auf die Städte . . . . .	48,3	48,1
„ „ Landgemeinden . . .	51,7	51,9

Die nachfolgende Zusammenstellung soll erkennen lassen, in welchem Umfange sich der Bevölkerungsstand der Städte und Landgemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern verändert hat.

	Einwohnerzahl		Zu- oder Abnahme	
	1919	1910	überhaupt	v. H.
Braunschweig ..	139 539	143 552	— 4013	— 2,8
Wolfenbüttel ..	18 116	18 934	— 818	— 4,3
Helmstedt ....	15 617	16 421	— 804	— 4,9
Blankenburg ..	11 459	11 487	— 28	— 0,2
Holzminden ...	10 243	10 249	— 6	— 0,1
Schöningen ...	9 264	9 773	— 509	— 5,2
Seesen .....	5 895	5 381	+ 514	+ 9,6
Bad Harzburg .	5 558	4 728	+ 830	+ 17,6
Oker .....	3 890	3 984	— 94	— 2,4
Stadtfeldendorf .	3 588	3 728	— 140	— 3,8
Braunlage ....	3 427	2 811	+ 616	+ 21,9
Langelshausen ...	3 329	3 611	— 282	— 7,8
Rönigsflutten ..	2 887	3 126	— 239	— 7,6
Schöppenstedt ..	2 870	3 226	— 356	— 11,0
Bündheim ....	2 835	2 982	— 147	— 4,9
Gandersheim ..	2 688	2 711	— 23	— 0,8
Hasselfelde ....	2 542	2 649	— 107	— 4,0
Harlingerode ..	2 157	2 142	+ 15	+ 0,7
Hessen .....	2 145	2 307	— 162	— 7,0
Calvörde .....	2 104	2 204	— 100	— 4,5
Delligsen .....	2 092	1 991	+ 101	+ 5,1
Süpplingen ...	2 027	2 311	— 284	— 12,3

Hiernach hat nicht überall eine Abnahme stattgefunden, sondern 5 von den 22 Orten haben eine

mehr oder weniger starke Zunahme aufzuweisen, darunter besonders Bad Harzburg und Braunschweig. Bad Harzburg ist damit in die Reihe der Städte mit mehr als 5000 Einwohnern getreten. Einen bemerkenswerten Aufschwung hat auch Seesen genommen, das sich immer mehr als Verkehrs- und Industrieort entwickelt. Mit verhältnismäßig erheblicher Abnahme erscheinen Süplingen, Schöppenstedt, Langelsheim, Königslutter und Hesse. Die Einwohnerzahl der Stadt Braunschweig ist in Übereinstimmung mit dem Landesdurchschnitt um 2,8 v. H. zurückgegangen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landes beträgt deshalb nach wie vor nicht ganz drei Zehntel.

Aus der Ortsgrößenklasse von über 2000 Einwohnern sind Thiede, Bevern und Boffzen ausgeschieden.

#### IV. Die Bevölkerung nach dem Geschlecht.

Die Einwirkungen des Krieges auf den Bevölkerungsstand treten noch deutlicher zutage bei einer Trennung der Geschlechter. Es wurden gezählt

	männliche	weibliche
	Personen	
1919	226 364	254 235
1910	242 783	251 556
1919 mehr	überh. — 16 419	+ 2 679
od. weniger	v. H. — 6,8	+ 1,1

Wie vorauszusehen, trifft die Abnahme nur das männliche Geschlecht. Die Zunahme des weiblichen Geschlechts ist aber infolge des Geburtenrückgangs so unbedeutend, daß sie kaum ins Gewicht fällt.

Weitere Unterschiede ergeben sich nach folgender Gegenüberstellung der städtischen und ländlichen Bevölkerung.

	1919	1910	1919 mehr oder weniger	
			über-	v. H.
			hauvt	
männl.	Städte . . .	106 377	114 727	— 8350 — 7,3
	Landgemeinden	119 987	128 056	— 8069 — 6,3
weibl.	Städte . . .	125 759	123 237	+ 2522 + 2,0
	Landgemeinden	128 476	128 319	+ 157 + 0,1

Das männliche Geschlecht hat danach in den Städten um 1 v. H. mehr abgenommen als in den Landgemeinden, während umgekehrt das weibliche Geschlecht in den Städten eine weit höhere Zunahme aufweist als in den Landgemeinden.

Diese Veränderungen haben eine erhebliche Verstärkung des schon längere Zeit bestehenden Übergewichts des weiblichen Geschlechts zur Folge gehabt, denn auf 100 männliche Einwohner kamen weibliche

1890	= 100,6
1900	= 101,6
1910	= 103,6
1919	= 112,3.

In der letzten Periode ist also der Frauenüberschuß um fast 9 v. H. gestiegen. Im Reichsdurchschnitt beträgt das Verhältnis nach der letzten Zählung nur 100:110.

Bemerkenswert ist in dieser Beziehung wieder der Unterschied zwischen Stadt und Land. Auf 100 männliche Einwohner kamen weibliche

	in den	
	Städten	Landgemeinden
1890 . . . . .	101,3	99,8
1900 . . . . .	104,8	99,0
1910 . . . . .	107,4	100,2
1919 . . . . .	118,2	107,1.

Während der Frauenüberschuß in den Städten schon 1890 bestand, setzte er in den Landgemeinden erst 20 Jahre später, und zwar in ganz geringem Maße, ein. Auch die Steigerung auf Grund der letzten Zählung ist auf dem Lande erheblich geringer als in den Städten.

#### V. Die Bevölkerung nach dem Alter.

Abweichend von den früher üblichen Auszählungen nach Geburtsjahren und Altersklassen und innerhalb der Altersklassen nach dem Familienstande ist diesmal aus Ersparnisgründen für jedes Geschlecht nur eine Gliederung nach Geburtsjahren durchgeführt. Das Ergebnis enthält die Übersicht 3, die in Übereinstimmung mit der für das Reich gelieferten Zusammenstellung vier Ortsgrößenklassen vorsieht. Um die seit der Zählung von 1910 eingetretenen Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung festzustellen, sind die Bestandszahlen der Altersklassen errechnet worden. Diese Bestandszahlen und ihr prozentualer Anteil sind für jede Ortsgrößenklasse und für jedes Geschlecht in der Übersicht 4 nachgewiesen. Die letzte dieser Größenklassen wird nur von der Stadt Braunschweig gebildet und gewährt deshalb einen besonderen Überblick über die Altersgliederung der hauptstädtischen Bevölkerung.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen, welche sich innerhalb der einzelnen Altersklassen seit 1910 vollzogen haben, für jedes Geschlecht und für die Gesamtheit dargestellt. Nach einer

normal verlaufenen Periode würde sich eine auf sämtliche Altersklassen verteilte Bevölkerungszunahme ergeben haben, der Krieg hat aber ein wesentlich anderes Bild gezeitigt.

### Die Bevölkerung nach Altersklassen in den Jahren 1910 und 1919.

Alter	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Zusammen			
	1910	1919	Veränderung		1910	1919	Veränderung		1910	1919	Veränderung	
			überhaupt	v. S.			überhaupt	v. S.			überhaupt	v. S.
0—5	26 944	14 792	— 12 152	— 45,1	26 510	14 211	— 12 299	— 46,4	53 454	29 003	— 24 451	— 45,7
5—10	27 299	23 681	— 3 618	— 13,3	26 441	23 275	— 3 166	— 12,0	53 740	46 956	— 6 784	— 12,6
10—15	27 420	25 600	— 1 820	— 6,6	26 681	25 206	— 1 475	— 5,5	54 101	50 806	— 3 295	— 6,1
15—20	25 516	25 627	+ 111	+ 0,4	25 210	25 876	+ 666	+ 2,6	50 726	51 503	+ 777	+ 1,5
20—25	19 209	18 364	— 845	— 4,4	21 029	24 630	+ 3 601	+ 17,1	40 238	42 994	+ 2 756	+ 6,8
25—30	17 479	15 962	— 1 517	— 8,7	18 499	21 974	+ 3 475	+ 18,8	35 978	37 936	+ 1 958	+ 5,4
30—40	32 994	28 747	— 4 247	— 12,9	34 418	36 535	+ 2 117	+ 6,2	67 412	65 282	— 2 130	— 3,2
40—50	26 926	28 800	+ 1 874	+ 7,0	28 727	32 121	+ 3 394	+ 11,8	55 653	60 921	+ 5 268	+ 9,5
50—60	20 616	23 115	+ 2 499	+ 12,1	22 224	25 235	+ 3 011	+ 13,5	42 840	48 350	+ 5 510	+ 12,9
60—70	12 137	14 843	+ 2 706	+ 22,3	14 093	16 832	+ 2 739	+ 19,4	26 230	31 675	+ 5 445	+ 20,8
70 u. darüber	6 243	6 869	+ 626	+ 10,0	7 724	8 304	+ 580	+ 7,5	13 967	15 173	+ 1 206	+ 8,6

Die jüngste Altersklasse (0—5 Jahre) verlor infolge des starken Geburtenausfalls 24 451 Köpfe oder 45,7 v. S. ihres Bestandes von 1910. Auch die allerdings wesentlich geringere Verminderung in den beiden folgenden Altersklassen (5—15 Jahre) und die unbedeutende Zunahme der Personen im Alter von 15—20 Jahren ist ein Beweis, daß die natürliche Bevölkerungszunahme schon längere Zeit vor dem Kriege ins Stocken geraten war. Die Abnahme der jüngeren Altersklassen, die bei Knaben und Mädchen ziemlich gleichmäßig verlaufen ist, wird zunächst einen Rückgang des Schulbesuchs, dann aber auch einen allgemeinen Rückgang des Nachwuchses bewirken. In der Gruppe von 15—20 Jahren hat beim männlichen Geschlecht auch der Krieg schon manche Lücke gerissen. Weit stärker machen sich die Kriegsverluste aber in den nächsten Altersklassen bemerkbar. In den Gruppen von 20—40 Jahren ist nämlich die Zahl der Männer um 6609 zurückgegangen, die Zahl der Frauen hat dagegen um 9193 zugenommen. Auch in den folgenden Altersklassen 40—50 Jahre spürt man noch die Wirkungen des Krieges; beide Geschlechter haben zwar zugenommen, das weibliche aber erheblich mehr als das männliche. In Wirklichkeit müssen beim männlichen Geschlecht die Altersklassen

bis zum 50. Jahre allerdings etwas höher bemessen werden, da, wie schon hervorgehoben, z. Bt. der Zählung noch nicht alle Kriegsgefangenen zurückgeführt waren. In den Altersjahren von 50—60 ist der Zugang beim weiblichen Geschlecht im ganzen und auch verhältnismäßig ebenfalls höher als beim männlichen, in der Gruppe der 60—70 Jahre alten Personen ist der beiderseitige Zugang im ganzen ziemlich gleich, verhältnismäßig aber stärker bei den Männern. In den höchsten Altersjahren fällt der Zugang erheblich ab, bei den Frauen noch etwas mehr als bei den Männern. Der Zugang erreicht aber auch längst nicht die Höhe normaler Zeiten, denn von 1900 bis 1910 hatten die über 70 Jahre alten Personen insgesamt 1947 oder 16,2 v. S. zugenommen. Hier erkennt man wieder eine der mannigfachen Folgeerscheinungen des Krieges, daß nämlich die mangelhafte Kriegsernährung gerade in den Reihen der älteren Leute verhältnismäßig zahlreiche Opfer gefordert hat.

Wie bereits nachgewiesen, hat sich der seit längerer Zeit bestehende Frauenüberschuß erheblich verstärkt. Innerhalb der Altersklassen gestalten sich die Verhältnisse, wie nachstehende Zahlenreihen zeigen, aber sehr verschieden.

Auf 100 männliche Personen entfielen weibliche			
im Alter von . . . Jahren		1910	1919
0—5	. . . . .	98,4	96,1
5—10	. . . . .	96,9	98,3
10—15	. . . . .	97,3	98,5
15—20	. . . . .	98,8	101,0
20—25	. . . . .	109,5	134,1
25—30	. . . . .	105,8	137,7
30—40	. . . . .	104,3	127,1
40—50	. . . . .	106,7	111,5
50—60	. . . . .	107,8	109,2
60—70	. . . . .	116,1	113,4
70 und darüber	. . . . .	123,7	120,9.

Das Übergewicht des weiblichen Geschlechts tritt nicht etwa schon bei den jüngsten Altersklassen, sondern erst mit dem 20. Lebensjahre hervor. Bis dahin besitzt das männliche Geschlecht ein wenn auch nur geringes Übergewicht. Diese Tatsache ist darin begründet, daß mehr Knaben als Mädchen geboren werden, das männliche Geschlecht aber infolge seiner höheren Sterblichkeit von dem weiblichen schließlich überflügelt wird. Auf Grund der Volkszählung von 1910 entfielen in der Altersklasse von 20—25 auf 100 Männer 109—110 Frauen, in den folgenden Gruppen wurde der Unterschied etwas geringer, um dann nach dem 60. Altersjahre auf 116 und nach dem 70. Altersjahre auf fast 124 zu steigen. Durch die Kriegsverluste hat sich das Bild insofern verschoben, als das weibliche Geschlecht bereits unter den 15 bis 20 Jahre alten Personen ein kleines Übergewicht erlangt, das sich dann in den folgenden Klassen aber ganz bedeutend steigert. Faßt man die Altersjahre von 20—40 zusammen, so kommen jetzt auf 100 Männer rund 132 Frauen gegen 106 im Jahre 1910. Bei den Personen im Alter von 40—60 Jahren hat sich das Übergewicht der Frauen auch noch verstärkt, während in den höheren Altersklassen eine Abschwächung gegen 1910 eingetreten ist. Die Zahlen lassen erkennen, in welchem Maße sich die Heiratsaussichten der Frauen verschlechtert haben.

Von besonderer Bedeutung erscheint der Frauenüberschuß in der Gruppe der wahlberechtigten, d. h. der über 20 Jahre alten Personen. In diesem Alter standen nach der letzten Zählung im Lande Braunschweig

136 700 männliche und  
165 631 weibliche  
zusammen 302 331 Personen,

es entfielen somit auf 100 wahlberechtigte Männer 121,2 wahlberechtigte Frauen. Den Frauen in ihrer Gesamtheit steht somit für eine Reihe von Jahren ein überragender Einfluß auf das Ergebnis aller politischen Wahlen zu.

## VI. Die Haushaltungen.

Die Haushaltungen sind diesmal nur nach ihrer Gesamtzahl festgestellt. Die früher übliche Aufschiedung nach Haushaltungen von Einzellebenden, Familienhaushaltungen und Anstalten und innerhalb der Familienhaushaltungen nach Größe und Zusammensetzung ist in Rücksicht auf den Charakter der Zählung unterblieben.

### Haushaltungen in Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern.

Gemeinde	1919	1910	Veränderung	
			überhaupt	v. 9.
Braunschweig . . .	38 787	35 527	+ 3260	+ 9,2
Wolfenbüttel . . .	4 688	4 271	+ 417	+ 9,8
Helmstedt . . . .	4 000	3 751	+ 249	+ 6,6
Blankenburg . . .	3 151	2 725	+ 426	+ 15,6
Holzminde . . . .	2 512	2 304	+ 208	+ 9,0
Schöningen . . . .	2 479	2 452	+ 27	+ 1,1
Seesen . . . . .	1 468	1 284	+ 184	+ 14,3
Bad Harzburg . . .	1 408	1 179	+ 229	+ 19,4
Oer. . . . .	1 044	964	+ 80	+ 8,3
Langelshaus . . . .	968	919	+ 49	+ 5,3
Stadtholzen . . . .	880	857	+ 23	+ 2,7
Schöppenstedt . . .	829	843	— 14	— 1,7
Königsutter . . . .	800	781	+ 19	+ 2,4
Bündheim . . . . .	775	725	+ 50	+ 6,6
Braunlage . . . . .	746	643	+ 103	+ 16,0
Hassefelde . . . . .	702	723	— 21	— 2,9
Gandersheim . . . .	688	671	+ 17	+ 2,5
Seesen . . . . .	600	601	— 1	— 0,2
Calbörde . . . . .	549	554	— 5	— 0,9
Harlingerode . . . .	543	495	+ 48	+ 9,7
Süpplingen . . . . .	525	524	+ 1	+ 0,2
Deßlingen . . . . .	485	454	+ 31	+ 6,8
<b>zusammen</b>	<b>68 627</b>	<b>63 247</b>	<b>+ 5380</b>	<b>+ 8,5</b>
<b>Gemeinden unter 2000 Einwohner</b>	<b>53 756</b>	<b>53 586</b>	<b>+ 170</b>	<b>+ 0,3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>122 383</b>	<b>116 833</b>	<b>+ 5550</b>	<b>+ 4,8</b>



Die Zahl der Haushaltungen für die einzelnen Bezirke ist aus der Übersicht 1 und für die einzelnen Gemeinden aus der Übersicht 2 zu entnehmen.

Im Gegensatz zur Abnahme der Bevölkerung stellt sich bei den Haushaltungen eine Zunahme heraus, und zwar in der Gesamtzahl des Landes um 5550 oder 4,8 v. H. Diese Steigerung ist jedoch erheblich geringer als in der vorhergegangenen Periode, denn in der Zeit von 1900 bis 1910 betrug die Zunahme mehr als 12 000. Wahrscheinlich ist die letzte Zunahme hauptsächlich schon in der Zeit vor dem Kriege eingetreten. Die Entwicklung hat sich auch hier wieder in Stadt und Land verschieden gestaltet. Wie aus der Zusammenstellung auf vorstehender Seite hervorgeht, entfällt der Zuwachs seit 1910 fast ganz auf

die Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern. Durch besonders hohe Zunahme heben sich wie bei der Bevölkerungszahl Blankenburg, Bad Harzburg, Braunlage und Seesen hervor. Auf die Gemeinden unter 2000 Einwohner entfällt nur ein geringer Zuwachs. In der Mehrzahl dieser Gemeinden hat sich die Zahl der Haushaltungen wenig oder gar nicht verändert, Orte mit verhältnismäßig starker Zu- oder Abnahme kommen nur vereinzelt vor. Zu der ersten Gruppe gehören namentlich die in der Nähe der Stadt Braunschweig liegenden Gemeinden und mehrere Industrie- und Verkehrsorte wie Grasleben, Offleben, Börzum und Kreienzen. Eine auffallende Abnahme zeigen Bechelde, Serzheim, Ottenstein und Rübeland.



## Übersicht 1.

# Die allgemeinen Ergebnisse nach Amtsgerichtsbezirken und Kreisen.

Bezirk	Haus- haltungen	Ortsanwesende Bevölkerung			Davon sind		Orts- anwesende Zivil- bevölke- rung (Sp. 5-6-7)	Davon sind vorüber- gehend Anwesende	Vorüber- gehend abwesende Zivil- personen	Wohn- bevölke- rung — Zivil- personen— (Spalte 8—9 + 10)
		männlich	weiblich	zusammen	Militär- personen	Kriegs- gefangene				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

## a) Amtsgerichtsbezirke

Braunschweig, Stadt	38 787	63 907	75 637	139 544	1278	5	138 261	2 619	3223	138 865
Niddagshausen .	5 858	11 806	12 819	24 625	35	56	24 534	469	262	24 327
Beckelde . . . . .	4 182	8 927	9 320	18 247	11	57	18 179	464	157	17 872
Theedinghausen .	815	1 944	2 085	4 029	4	11	4 014	102	75	3 987
Wolfsenbüttel ..	9 868	18 438	20 231	38 669	355	23	38 291	696	512	38 107
Schöppenstedt ..	3 613	6 593	7 299	13 892	9	28	13 855	342	198	13 711
Salder . . . . .	3 537	6 868	7 249	14 117	12	38	14 067	505	148	13 710
Harzburg . . . . .	4 405	7 737	9 196	16 933	36	2	16 895	845	419	16 469
Helmstedt . . . . .	5 183	9 730	11 076	20 806	25	134	20 647	589	873	20 931
Schöningen ...	5 517	10 929	11 045	21 974	14	11	21 949	407	310	21 852
Königsflutter...	3 956	7 724	8 293	16 017	12	57	15 948	334	205	15 819
Borsfelde . . . . .	2 768	6 141	6 679	12 820	10	93	12 717	331	141	12 527
Calvörde . . . . .	1 047	2 250	2 449	4 699	6	37	4 656	140	66	4 582
Gandersheim ..	3 067	6 486	7 112	13 598	17	74	13 507	414	179	13 272
Seeßen . . . . .	3 873	7 675	8 420	16 095	13	58	16 024	394	365	15 995
Lutter a. Abge.	3 145	5 722	6 140	11 862	20	26	11 816	323	142	11 635
Greene . . . . .	1 843	4 118	4 301	8 419	5	37	8 377	178	69	8 268
Holzminde . . . . .	4 626	9 559	10 265	19 824	199	12	19 613	553	320	19 380
Stadtfeldendorf.	2 981	6 239	6 733	12 972	14	12	12 946	284	187	12 849
Eichershausen ..	2 945	6 198	6 557	12 755	13	60	12 682	358	143	12 467
Ottenstein ....	942	1 951	2 084	4 035	3	1	4 031	131	72	3 972
Blankenburg ..	5 567	9 481	11 283	20 764	262	3	20 499	771	562	20 290
Hasselfelde ....	2 393	4 270	5 192	9 462	11	2	9 449	827	307	8 929
Waltenried . . . . .	1 465	2 508	2 770	5 278	4	.	5 274	145	80	5 209

## b) Kreise

Braunschweig ..	49 642	86 584	99 861	186 445	1328	129	184 988	3 654	3717	185 051
Wolfsenbüttel ..	21 423	39 636	43 975	83 611	412	91	83 108	2 388	1277	81 997
Helmstedt . . . . .	18 471	36 774	39 542	76 316	67	332	75 917	1 801	1595	75 711
Gandersheim ..	11 928	24 001	25 973	49 974	55	195	49 724	1 309	755	49 170
Holzminde . . . . .	11 494	23 947	25 639	49 586	229	85	49 272	1 326	722	48 668
Blankenburg ..	9 425	16 259	19 245	35 504	277	5	35 222	1 743	949	34 428
Staat . . . . .	122 383	227 201	254 235	481 436	2368	837	478 231	12 221	9015	475 025
davon										
Städte . . . . .	62 865	106 521	125 759	232 280	2134	144	230 002	5 576	6190	230 616
Landgemeinden .	59 518	120 680	128 476	249 156	234	693	248 229	6 645	2825	244 409

Übersicht 2. **Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung  
in den einzelnen Gemeinden.**

Nr.	Gemeinde	Haus- haltungen	Orts- anwesende Bevölke- rung*)	Nr.	Gemeinde	Haus- haltungen	Orts- anwesende Bevölke- rung*)
<b>I. Kreis Braunschweig</b>				37	Schapen . . . . .	79	405
a) Amtsgerichtsbezirk Braunschweig				38	Schulzenrode . . . . .	34	149
1	Braunschweig, Stadt . . . . .	38 787	139 539	39	Thune . . . . .	78	407
b) Amtsgerichtsbezirk Ribbaggshausen				40	Veltenhof . . . . .	238	945
1	Abbenrode . . . . .	74	320	41	Veltheim a. d. Ohe. . . . .	132	586
2	Beienrode . . . . .	67	322	42	Vollmarode . . . . .	93	387
3	Bevenrode . . . . .	43	198	43	Waggum . . . . .	98	440
4	Bienrode . . . . .	81	354	44	Weddel . . . . .	152	655
5	Cremlingen, Dorf . . . . .	99	400	45	Wenden . . . . .	197	824
6	„ Gut . . . . .	24	96	46	Wendhausen . . . . .	120	508
7	Destedt, Dorf . . . . .	90	374	c) Amtsgerichtsbezirk Bechelde			
8	„ Gut . . . . .	36	166	1	Alvesse . . . . .	61	278
9	Dibbesdorf . . . . .	47	211	2	Bettmar . . . . .	207	817
10	Erkerode . . . . .	71	292	3	Bodenstedt . . . . .	142	574
11	Essehof . . . . .	33	152	4	Bortfeld . . . . .	245	1053
12	Flechtorf . . . . .	124	597	5	Broitzem . . . . .	270	1074
13	Gardeffen . . . . .	64	298	6	Denstorf . . . . .	118	436
14	Gliesmarode . . . . .	396	1 484	7	Duttenstedt . . . . .	91	483
15	Groß Brunsrode . . . . .	88	386	8	Essinghausen . . . . .	88	426
16	Hemtenrode . . . . .	37	158	9	Fürstenau . . . . .	17	65
17	Höbbum . . . . .	70	289	10	Groß Gleidingen . . . . .	74	307
18	Hondelage . . . . .	108	511	11	Harvesse . . . . .	43	192
19	Hordorf . . . . .	63	288	12	Klein Gleidingen . . . . .	25	124
20	Klein Brunsrode . . . . .	27	126	13	Köchingen . . . . .	61	269
21	Klein Schöppenstedt . . . . .	92	372	14	Lamme . . . . .	88	358
22	Klein Stöckheim . . . . .	161	692	15	Liedingen . . . . .	79	339
23	Lehndorf . . . . .	419	1 549	16	Meerdorf . . . . .	155	725
24	Lehre . . . . .	235	955	17	Neubrück . . . . .	69	328
25	Luckum . . . . .	77	301	18	Neußelsburg . . . . .	306	1404
26	Mascherode . . . . .	106	462	19	Ölsburg . . . . .	216	1020
27	Melverode . . . . .	180	692	20	Sierke . . . . .	136	564
28	Niebersiedte . . . . .	87	416	21	Sonnenberg . . . . .	73	303
29	Obersiedte . . . . .	137	859	22	Sophiental . . . . .	53	250
30	Olper . . . . .	320	1 249	23	Timmerlah . . . . .	188	583
31	Ouerum . . . . .	229	927	24	Wallstedt . . . . .	184	803
32	Rautheim . . . . .	190	809	25	Wachelade . . . . .	62	312
33	Ribbaggshausen . . . . .	221	807	26	Wachelde . . . . .	301	1242
34	Rühme . . . . .	113	477	27	Wölkenrode . . . . .	72	336
35	Rüningen . . . . .	294	1 062	28	Wahle . . . . .	117	458
36	Schandelah . . . . .	134	612	29	Watenbüttel . . . . .	127	609

\*) Ohne Kriegsgefangene.

Übersicht 2. Fortsetzung. Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung  
in den einzelnen Gemeinden.

Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Ortsanwesende Bevölkerung*)	Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Ortsanwesende Bevölkerung*)
30	Wedtlenstedt . . . . .	52	251	23	Leiserde . . . . .	140	599
31	Wendeburg . . . . .	143	650	24	Leinde . . . . .	78	290
32	Wendezelle . . . . .	99	453	25	Linden . . . . .	125	511
33	Wierthe . . . . .	61	324	26	Reindorf . . . . .	56	226
34	Woltorf . . . . .	60	294	27	Nortenhof . . . . .	30	183
35	Zweidorf . . . . .	99	486	28	Remlingen . . . . .	185	692
d) Amtsgerichtsbezirk Theedinghausen				29	Salzdahlum . . . . .	252	964
1	Ahfen-Öhen . . . . .	53	280	30	Seinstedt . . . . .	92	348
2	Bahlum . . . . .	70	368	31	Semmenstedt . . . . .	125	523
3	Dibbersen-Donnerstedt . . . . .	62	337	32	Sottmar . . . . .	27	112
4	Eiffel . . . . .	27	133	33	Steterburg . . . . .	66	292
5	Emtinghausen . . . . .	155	781	34	Etibdien . . . . .	34	155
6	Holtorf-Lunzen . . . . .	49	266	35	Thiede . . . . .	486	1 870
7	Horstedt . . . . .	23	127	36	Timmern . . . . .	63	270
8	Theedinghausen . . . . .	360	1621	37	Volzum . . . . .	38	171
9	Werder . . . . .	16	105	38	Wendessen . . . . .	157	603
II. Kreis Wolfenbüttel				39	Wegleben . . . . .	47	207
a) Amtsgerichtsbezirk Wolfenbüttel				40	Wittmar . . . . .	196	838
1	Achim . . . . .	93	413	41	Wolfenbüttel . . . . .	4688	18 116
2	Adersheim . . . . .	80	294	b) Amtsgerichtsbezirk Schöppenstedt			
3	Ahlum . . . . .	144	571	1	Ampleben . . . . .	59	244
4	Apelnstedt . . . . .	45	192	2	Bansleben . . . . .	49	197
5	Azum . . . . .	43	176	3	Barnstorf . . . . .	74	345
6	Beddingen . . . . .	139	555	4	Berklingen . . . . .	81	341
7	Börßum . . . . .	339	1307	5	Elsum . . . . .	54	247
8	Borum . . . . .	108	404	6	Etzum . . . . .	91	363
9	Dettum . . . . .	200	721	7	Evesen . . . . .	100	378
10	Drütte . . . . .	54	232	8	Gilzum . . . . .	45	188
11	Fümmelse . . . . .	240	965	9	Groß Dahlum . . . . .	193	731
12	Geitelde . . . . .	106	453	10	Groß Bahlberg . . . . .	102	446
13	Groß Biewende . . . . .	106	424	11	Groß Winnigstedt . . . . .	159	633
14	Groß Denkte . . . . .	278	1020	12	Hachum . . . . .	33	137
15	Groß Stöckheim . . . . .	121	459	13	Heffen . . . . .	600	2 145
16	Halchter . . . . .	151	620	14	Klein Dahlum . . . . .	34	149
17	Hedeper . . . . .	179	671	15	Klein Bahlberg . . . . .	59	239
18	Immenhof . . . . .	106	461	16	Klein Winnigstedt . . . . .	115	427
19	Kalme . . . . .	31	147	17	Kneitlingen . . . . .	39	159
20	Kissenbrück . . . . .	295	1037	18	Küblingen . . . . .	120	419
21	Klein Biewende . . . . .	77	366	19	Mönchevahlberg . . . . .	78	350
22	Klein Denkte . . . . .	48	188	20	Pabstorf . . . . .	265	1 054
				21	Sambleben . . . . .	84	324

\*) Ohne Kriegsgefangene.

Übersicht 2. Fortsetzung. Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung  
in den einzelnen Gemeinden.

Nr.	Gemeinde	Haus- haltungen	Orts- anwesende Bevölke- rung*)	Nr.	Gemeinde	Haus- haltungen	Orts- anwesende Bevölke- rung*)
22	Schlieftedt . . . . .	51	220	5	Oker . . . . .	1044	3 890
23	Schöppenstedt . . . . .	829	2870	6	Schlewecke . . . . .	302	1 185
24	Uhrbe . . . . .	104	446	7	Westerode . . . . .	200	766
25	Warke . . . . .	55	231				
26	Wahum . . . . .	99	411				
27	Weserlingen . . . . .	41	170				
c) Amtsgerichtsbezirk Salder				III. Kreis Helmstedt			
1	Barbede . . . . .	111	481	a) Amtsgerichtsbezirk Helmstedt			
2	Barum . . . . .	175	634	1	Barcke . . . . .	161	669
3	Berel . . . . .	101	403	2	Emmerstedt . . . . .	320	1 317
4	Bleckenstedt . . . . .	108	451	3	Grasleben . . . . .	397	1 745
5	Broistedt . . . . .	228	1077	4	Helmstedt . . . . .	4000	15 617
6	Bruchmachtersen . . . . .	57	229	5	Madendorf . . . . .	86	375
7	Burgdorf . . . . .	115	508	6	Mariental . . . . .	44	187
8	Calbecht . . . . .	39	179	7	Querenhorst . . . . .	86	377
9	Gramme . . . . .	158	534	8	Saalsdorf . . . . .	89	385
10	Engelnstedt . . . . .	80	381	b) Amtsgerichtsbezirk Schöningen			
11	Engerode . . . . .	32	125	1	Alversdorf . . . . .	225	1 159
12	Gebhardshagen . . . . .	283	980	2	Beiersfeldt . . . . .	191	791
13	Hallendorf . . . . .	64	244	3	Büddenstedt . . . . .	231	1 025
14	Heerte . . . . .	105	436	4	Dobbeln . . . . .	65	284
15	Hohenassfel . . . . .	60	255	5	Esbeck . . . . .	195	772
16	Lebenstedt . . . . .	141	545	6	Gevensleben . . . . .	145	641
17	Leffe . . . . .	264	1026	7	Hohnsleben . . . . .	32	147
18	Lichtenberg . . . . .	258	923	8	Hoiersdorf . . . . .	162	689
19	Lobmachtersen . . . . .	160	601	9	Jerrheim . . . . .	428	1 629
20	Nordassfel . . . . .	41	192	10	Ingeleben . . . . .	165	601
21	Olber a. w. Wege . . . . .	119	455	11	Offleben . . . . .	280	1 292
22	Osterlinde . . . . .	82	340	12	Reinsdorf . . . . .	55	212
23	Reppner . . . . .	66	313	13	Runst . . . . .	215	868
24	Salder . . . . .	250	925	14	Schöningen . . . . .	2479	9 264
25	Sauingen . . . . .	68	259	15	Söllingen . . . . .	296	1 132
26	Ufingen . . . . .	108	471	16	Twiefelingen . . . . .	122	481
27	Watenstedt . . . . .	80	357	17	Watenstedt . . . . .	146	599
28	Westerlinde . . . . .	39	148	18	Woback . . . . .	85	377
29	Woltwiesche . . . . .	145	607	c) Amtsgerichtsbezirk Königsutter			
d) Amtsgerichtsbezirk Harzburg				1	Boimstorf . . . . .	67	292
1	Bad Harzburg . . . . .	1408	5558	2	Bornum . . . . .	159	678
2	Bettlingerode . . . . .	133	540	3	Frellstedt . . . . .	238	942
3	Bündheim . . . . .	775	2835	4	Glentorf . . . . .	71	359
4	Harlingerode . . . . .	543	2157	5	Groß Steinum . . . . .	109	434
				6	Königsutter . . . . .	800	2 887
				7	Langeleben . . . . .	21	86

\*) Ohne Kriegsgefangene.

Übersicht 2. Fortsetzung. Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung  
in den einzelnen Gemeinden.

Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Orts- anwesende Bevölke- rung*)	Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Orts- anwesende Bevölke- rung*)
8	Lauingen . . . . .	163	711	26	Belpfe . . . . .	271	1122
9	Lehm . . . . .	152	555	27	Belfrove . . . . .	49	256
10	Oberlutter . . . . .	428	1441	28	Volkmarsdorf . . . . .	60	293
11	Näbfe . . . . .	189	678	29	Vorsfelde . . . . .	453	1742
12	Nieseberg . . . . .	59	266	30	Wahrstedt . . . . .	65	290
13	Rotenkamp . . . . .	42	194	31	Warmenau . . . . .	46	250
14	Rottorf . . . . .	77	341	32	Wendischott . . . . .	48	251
15	Scheppan . . . . .	47	215	e) Amtsgerichtsbezirk Calvörde			
16	Schickelsheim . . . . .	29	177	1	Berenbrock . . . . .	22	130
17	Stift Königsutter . . . . .	160	1002	2	Calvörde . . . . .	549	2104
18	Süpplingen . . . . .	525	2027	3	Dorst . . . . .	9	56
19	Süpplingenburg . . . . .	136	571	4	Elsebeck . . . . .	33	172
20	Sunstedt . . . . .	76	333	5	Feseritz . . . . .	76	401
21	Warberg . . . . .	194	814	6	Löffewitz . . . . .	27	142
22	Wolsdorf . . . . .	214	957	7	Parleib . . . . .	19	113
d) Amtsgerichtsbezirk Vorsfelde				8	Uthmöden . . . . .	158	776
1	Alhebeck . . . . .	18	103	9	Velzdorf . . . . .	46	253
2	Bahrdorf . . . . .	206	878	10	Zobbenitz . . . . .	108	515
3	Bergfeld . . . . .	71	418	IV. Kreis Gandersheim			
4	Brackstedt . . . . .	47	239	a) Amtsgerichtsbezirk Gandersheim			
5	Brechtorf . . . . .	56	294	1	Ackenhausen . . . . .	74	375
6	Büstedt . . . . .	12	81	2	Alshausen-Sievershausen . . . . .	161	779
7	Dannndorf . . . . .	115	475	3	Altgandersheim . . . . .	121	529
8	Eischott . . . . .	42	230	4	Bentierode . . . . .	49	240
9	Grafhorst . . . . .	138	664	5	Beulshausen . . . . .	29	160
10	Groß Eisbeck . . . . .	62	284	6	Billerbeck . . . . .	88	377
11	Groß Twülpstedt . . . . .	85	346	7	Bodenburg . . . . .	267	1127
12	Hoitlingen . . . . .	42	237	8	Clus . . . . .	19	120
13	Kästorf . . . . .	51	254	9	Dankelsheim . . . . .	79	415
14	Klein Eisbeck . . . . .	43	210	10	Dannhausen . . . . .	58	277
15	Klein Twülpstedt . . . . .	67	301	11	Ellerode . . . . .	45	212
16	Meintot . . . . .	59	305	12	Gandersheim . . . . .	688	2688
17	Neuhaus . . . . .	36	171	13	Gehrenrode . . . . .	51	238
18	Nordsteimke . . . . .	76	337	14	Gremshausen . . . . .	69	312
19	Papenrode . . . . .	52	257	15	Hachenhausen . . . . .	36	173
20	Parfau . . . . .	116	594	16	Haieshausen . . . . .	32	162
21	Reislingen . . . . .	75	341	17	Heckenbeck . . . . .	109	508
22	Rickensdorf . . . . .	52	289	18	Helmsheroode . . . . .	48	237
23	Rühen . . . . .	148	650	19	Kreienfen . . . . .	488	1968
24	Rümmer . . . . .	54	270	20	Östrum . . . . .	35	170
25	Tibbische . . . . .	53	293	21	Olzheim . . . . .	39	206

\*) Ohne Kriegsgefangene.

**Übersicht 2. Fortsetzung. Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung  
in den einzelnen Gemeinden.**

Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Ortsanwesende Bevölkerung*)	Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Ortsanwesende Bevölkerung*)
22	Opferhausen . . . . .	163	783	4	Brunsen . . . . .	58	318
23	Orzhausen . . . . .	61	290	5	Delligsen . . . . .	485	2 092
24	Rimmerode . . . . .	6	22	6	Erzhausen . . . . .	58	246
25	Rittierode . . . . .	51	245	7	Garlebsen . . . . .	49	212
26	Seboldshausen . . . . .	42	188	8	Greene . . . . .	334	1 318
27	Wolperode . . . . .	39	209	9	Hallensen . . . . .	11	67
28	Wrescherode . . . . .	120	514	10	Holtershausen . . . . .	6	49
<b>b) Amtsgerichtsbezirk Seesen</b>				11	Ippenfen . . . . .	25	95
1	Badenhausen . . . . .	311	1302	12	Kaierbe . . . . .	197	945
2	Bornhausen . . . . .	199	825	13	Naensen . . . . .	142	670
3	Bornum . . . . .	240	961	14	Stroit . . . . .	106	524
4	Engelade . . . . .	111	522	15	Varrigsen . . . . .	44	214
5	Gittelbe . . . . .	351	1452	16	Woldagfen . . . . .	36	181
6	Herrhausen . . . . .	156	733	17	Wenzen . . . . .	147	736
7	Isdehausen . . . . .	165	727	<b>V. Kreis Holzminden</b>			
8	Kirchberg . . . . .	116	510	<b>a) Amtsgerichtsbezirk Holzminden</b>			
9	Klein Rhüden . . . . .	282	1132	1	Altendorf . . . . .	275	1 215
10	Münchhof . . . . .	221	908	2	Bedern . . . . .	399	1 842
11	Seesen . . . . .	1468	5895	3	Boffzen . . . . .	440	1 909
12	Teichhütte . . . . .	54	234	4	Derental . . . . .	129	620
13	Windhausen . . . . .	199	836	5	Dölme . . . . .	55	274
<b>c) Amtsgerichtsbezirk Lutter a. Wg.</b>				6	Fohlenpladen . . . . .	34	138
1	Altfeld . . . . .	268	945	7	Fürstenberg . . . . .	186	774
2	Bodenstein . . . . .	70	292	8	Holzminde . . . . .	2512	10 243
3	Chausen . . . . .	195	812	9	Lobach . . . . .	75	351
4	Herzog-Juliusshütte . . . . .	47	178	10	Lütgenade . . . . .	54	258
5	Jerze . . . . .	37	180	11	Meinbregen . . . . .	73	372
6	Langelshelm . . . . .	968	3329	12	Mühlenberg . . . . .	34	128
7	Lutter am Barenberge . . . . .	412	1523	13	Neuhaus . . . . .	80	310
8	Mahlum . . . . .	119	465	14	Reileifzen . . . . .	45	204
9	Nauen . . . . .	106	418	15	Rühle . . . . .	155	776
10	Neuwallmoden . . . . .	52	246	16	Warbsen . . . . .	80	398
11	Ortshausen . . . . .	72	324	<b>b) Amtsgerichtsbezirk Stadoldendorf</b>			
12	Ostharlingen . . . . .	66	296	1	Arholzen . . . . .	121	540
13	Schlewecke . . . . .	130	542	2	Braak . . . . .	65	346
14	Volkersheim . . . . .	133	597	3	Deensen . . . . .	236	1 019
15	Wolfschagen . . . . .	470	1689	4	Denkhausen . . . . .	22	116
<b>d) Amtsgerichtsbezirk Greene</b>				5	Emen . . . . .	99	418
1	Ammensen . . . . .	95	446	6	Emmerborn . . . . .	14	68
2	Bartshausen . . . . .	38	200	7	Golmbach . . . . .	184	830
3	Bruchhof . . . . .	12	69				

\*) Ohne Kriegsgefangene.

Übersicht 2. Fortsetzung. Die Haushaltungen und die ortsanwesende Bevölkerung  
in den einzelnen Gemeinden.

Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Ortsanwesende Bevölkerung*)	Nr.	Gemeinde	Haushaltungen	Ortsanwesende Bevölkerung*)
8	Heinade . . . . .	119	588	d) Amtsgerichtsbezirk Ottenstein			
9	Hellental . . . . .	99	475	1	Bröckeln . . . . .	41	185
10	Holenberg . . . . .	108	510	2	Daspe . . . . .	35	198
11	Lenne . . . . .	226	912	3	Gleffe . . . . .	15	89
12	Linnenkamp . . . . .	67	341	4	Grave . . . . .	71	341
13	Mainzholzen . . . . .	96	400	5	Hehlen . . . . .	230	978
14	Meryhausen . . . . .	98	385	6	Hohe . . . . .	40	181
15	Regenborn . . . . .	232	1003	7	Kemnade . . . . .	185	720
16	Schorborn . . . . .	77	334	8	Lichtenhagen . . . . .	70	311
17	Stadtfeldendorf . . . . .	880	3588	9	Ottenstein . . . . .	255	1 031
18	Vornwohle . . . . .	109	479	VI. Kreis Blankenburg			
19	Wangelnstedt . . . . .	129	608	a) Amtsgerichtsbezirk Blankenburg			
c) Amtsgerichtsbezirk Eschershausen				1	Altenbrak . . . . .	127	514
1	Beffingen . . . . .	63	268	2	Benzingerode . . . . .	231	913
2	Bisperode . . . . .	221	989	3	Blankenburg a. S. . . . .	3151	11 459
3	Breitenkamp . . . . .	52	227	4	Börnecke . . . . .	187	726
4	Bremke . . . . .	67	290	5	Cattenstedt . . . . .	226	925
5	Brunkensen . . . . .	176	762	6	Heimburg . . . . .	277	1 080
6	Buchhagen . . . . .	20	95	7	Hüttenrode . . . . .	356	1 311
7	Coppengrave . . . . .	66	328	8	Michaelstein . . . . .	28	152
8	Dielmissen . . . . .	185	796	9	Neuwerk . . . . .	148	533
9	Dohnsen . . . . .	92	402	10	Rübeland . . . . .	283	1 071
10	Eschershausen . . . . .	473	1870	11	Timmenrode . . . . .	329	1 228
11	Grünenplan . . . . .	346	1395	12	Treßeburg . . . . .	55	222
12	Halle . . . . .	123	550	13	Wienrode . . . . .	169	627
13	Harderode . . . . .	86	402	b) Amtsgerichtsbezirk Haffelfelde			
14	Heinrichshagen . . . . .	23	104	1	Allrode . . . . .	187	697
15	Heyen . . . . .	104	467	2	Braunlage . . . . .	746	3 427
16	Hohenbüchen . . . . .	86	354	3	Haffelfelde . . . . .	702	2 542
17	Holzen . . . . .	191	836	4	Stiege . . . . .	361	1 378
18	Hunzen . . . . .	31	167	5	Tanne . . . . .	235	800
19	Kirchbrak . . . . .	121	546	6	Trautenstein . . . . .	162	616
20	Kreipke . . . . .	11	65	c) Amtsgerichtsbezirk Walkenried			
21	Linse . . . . .	48	202	1	Hohegeiß . . . . .	273	952
22	Lüerdissen . . . . .	94	422	2	Neuhof . . . . .	91	384
23	Lütjenholzen . . . . .	14	74	3	Walkenried . . . . .	340	1 350
24	Olkassen . . . . .	35	163	4	Wieda . . . . .	436	1 466
25	Scharfsohlenborn . . . . .	138	546	5	Zorge . . . . .	325	1 126
26	Tuchtfeld . . . . .	26	123				
27	Wegensen . . . . .	14	74				
28	Westerbrak . . . . .	39	178				

\*) Ohne Kriegsgefangene.



**Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren und Gemeindegrößenklassen.**

Geburtsjahr	Ortsanwesende Bevölkerung*)														
	in Gemeinden mit									100 000 und mehr Einwohner (Stadt Braunschweig)			Insgesamt		
	unter 2000 Einwohnern			2000 bis 10 000 Einwohnern			10 000 bis 100 000 Einwohnern**)			m.	w.	auf.	m.	w.	auf.
	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1919	1364	1288	2652	303	301	604	289	279	568	750	713	1463	2706	2581	5 287
1918	1118	1055	2173	286	281	567	273	297	570	604	582	1186	2281	2215	4 496
1917	1153	1067	2220	273	284	557	272	272	544	559	583	1142	2257	2206	4 463
1916	1381	1284	2665	321	308	629	269	269	538	695	678	1373	2666	2539	5 205
1915	1929	1775	3704	455	428	883	396	429	825	941	891	1832	3721	3523	7 244
1914	2474	2438	4912	574	571	1145	501	500	1001	1101	1086	2187	4650	4595	9 245
1913	2401	2358	4759	562	571	1133	478	513	991	1156	1077	2233	4597	4519	9 116
1912	2514	2500	5014	600	629	1229	558	513	1071	1141	1158	2299	4813	4800	9 613
1911	2392	2324	4716	568	565	1133	506	524	1030	1104	1047	2151	4570	4460	9 030
1910	2599	2367	4966	631	661	1292	535	529	1064	1186	1236	2422	4951	4793	9 744
1909	2563	2548	5111	721	657	1378	573	565	1138	1193	1254	2447	5050	5024	10 074
1908	2521	2478	4999	631	647	1278	632	560	1192	1257	1265	2522	5041	4950	9 991
1907	2664	2582	5246	707	677	1384	612	607	1219	1332	1270	2602	5315	5136	10 451
1906	2594	2422	5016	639	673	1312	573	615	1188	1328	1270	2598	5134	4980	10 114
1905	2498	2495	4993	661	674	1335	593	660	1253	1254	1254	2508	5006	5083	10 089
1904	2549	2436	4985	664	641	1305	666	708	1374	1386	1370	2756	5265	5155	10 420
1903	2510	2370	4880	611	635	1246	670	696	1366	1376	1435	2811	5167	5136	10 303
1902	2633	2408	5041	667	640	1307	666	691	1357	1419	1552	2971	5385	5291	10 676
1901	2516	2299	4815	537	629	1166	614	653	1267	1477	1578	3055	5144	5159	10 303
1900	2468	2412	4880	521	665	1186	602	633	1235	1318	1478	2796	4909	5188	10 097
1899	2054	2262	4316	494	571	1065	507	598	1105	1243	1516	2759	4298	4947	9 245
1898	1892	2247	4139	470	626	1096	477	667	1144	1195	1588	2783	4034	5128	9 162
1897	1679	2207	3886	352	635	987	430	566	996	1093	1502	2595	3554	4910	8 464
1896	1639	2191	3830	396	580	976	409	561	970	1074	1629	2703	3518	4961	8 479
1895	1474	2111	3585	353	563	916	422	557	979	982	1530	2512	3231	4761	7 992
1894	1450	2005	3455	380	532	912	358	552	910	1021	1546	2567	3209	4635	7 844
1893	1495	2088	3583	377	562	939	363	502	865	1020	1515	2535	3255	4667	7 922
1892	1431	1923	3354	336	505	841	398	512	910	1039	1456	2495	3204	4396	7 600
1891	1380	1886	3266	355	502	857	360	479	839	1080	1398	2478	3175	4265	7 440
1890	1363	1823	3186	366	478	844	399	461	860	1022	1373	2395	3150	4135	7 285
1889	1366	1766	3132	354	507	861	387	490	877	981	1380	2361	3088	4143	7 231
1888	1432	1691	3123	368	517	885	342	443	785	1008	1301	2309	3150	3952	7 102
1887	1330	1706	3036	359	522	881	315	442	757	1020	1264	2284	3024	3934	6 958
1886	1324	1657	2981	327	496	823	312	417	729	922	1227	2149	2885	3797	6 682
1885	1270	1586	2856	322	451	773	308	441	749	911	1189	2100	2811	3667	6 478
1884	1218	1473	2691	354	499	853	317	412	729	854	1171	2025	2743	3555	6 298
1883	1236	1566	2802	327	454	781	301	396	697	855	1097	1952	2719	3513	6 232
1882	1250	1476	2726	361	448	809	315	428	743	881	1131	2012	2807	3483	6 290
1881	1249	1449	2698	328	439	767	311	354	665	839	1075	1914	2727	3317	6 044
1880	1274	1458	2732	352	419	771	314	396	710	904	1049	1953	2844	3322	6 166
1879	1292	1514	2806	367	452	819	332	413	745	891	1171	2062	2882	3550	6 432
1878	1326	1471	2797	397	441	838	324	429	753	938	1149	2087	2985	3490	6 475
1877	1408	1476	2884	373	410	783	314	383	697	886	1106	1992	2981	3375	6 356
1876	1428	1586	3014	392	412	804	290	418	708	996	1156	2152	3106	3572	6 678
1875	1412	1523	2935	377	451	828	311	361	672	947	1048	1995	3047	3383	6 430
1874	1382	1373	2755	395	419	814	331	349	680	914	1093	2007	3022	3234	6 256
1873	1291	1251	2542	384	406	790	280	331	611	915	1000	1915	2870	2988	5 858
1872	1270	1335	2605	371	377	748	306	356	662	831	939	1770	2778	3007	5 785
1871	1118	1083	2201	291	345	636	302	331	633	737	841	1578	2448	2600	5 048
1870	1286	1404	2690	345	341	686	299	367	666	771	972	1743	2701	3084	5 785

\*) Mit Ausschluß der Kriegsgefangenen. \*\*) Wolfenbüttel, Gelmstedt, Blankenburg und Holzminden.

**Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren und Gemeindegroßtenklassen.**

Geburtsjahr	Ortsanwesende Bevölkerung*)														
	in Gemeinden mit									100 000 und mehr Einwohner (Stadt Braunschweig)			Insgesamt		
	unter 2000 Einwohnern			2000 bis 10 000 Einwohnern			10 000 bis 100 000 Einwohnern**)			m.	w.	auf.	m.	w.	auf.
	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1869	1354	1280	2634	344	349	693	298	341	639	800	929	1729	2796	2899	5 695
1868	1131	1242	2373	313	356	669	292	308	600	742	835	1577	2478	2741	5 219
1867	1075	1129	2204	321	323	644	245	305	550	723	776	1499	2364	2533	4 897
1866	1214	1308	2522	273	357	630	276	345	621	766	897	1663	2529	2907	5 436
1865	1112	1161	2273	305	316	621	241	288	529	699	810	1509	2357	2575	4 932
1864	1105	1172	2277	278	298	576	269	315	584	723	799	1522	2375	2584	4 959
1863	1101	1148	2249	235	288	523	247	274	521	692	767	1459	2275	2477	4 752
1862	1002	1037	2039	261	264	525	221	264	485	582	697	1279	2066	2262	4 328
1861	982	996	1978	206	258	464	221	278	499	572	664	1236	1981	2196	4 177
1860	1039	1004	2043	275	273	548	205	253	458	556	679	1235	2075	2209	4 284
1859	1052	1016	2068	258	305	563	207	289	496	558	698	1256	2075	2308	4 383
1858	958	935	1893	230	266	496	188	254	442	502	606	1108	1878	2061	3 939
1857	835	907	1742	181	247	428	217	241	458	450	538	988	1683	1933	3 616
1856	821	830	1651	201	249	450	175	222	397	458	503	961	1655	1804	3 459
1855	729	722	1451	182	187	369	150	205	355	379	494	873	1440	1608	3 048
1854	714	748	1462	190	195	385	146	177	323	354	506	860	1404	1626	3 030
1853	709	676	1385	171	191	362	163	175	338	359	440	799	1402	1482	2 884
1852	641	763	1404	140	178	318	121	190	311	291	474	765	1193	1605	2 798
1851	629	615	1244	142	173	315	118	154	272	309	398	707	1198	1340	2 538
1850	588	598	1186	147	187	334	129	172	301	314	398	712	1178	1355	2 533
1849	533	505	1038	127	150	277	103	118	221	265	376	641	1028	1149	2 177
1848	462	516	978	116	137	253	85	115	200	212	329	541	875	1097	1 972
1847	367	368	735	100	104	204	86	85	171	178	256	434	731	813	1 544
1846	349	382	731	74	92	166	51	87	138	175	225	400	649	786	1 435
1845	352	350	702	67	84	151	63	71	134	164	216	380	646	721	1 367
1844	280	321	601	62	89	151	46	80	126	118	197	315	506	687	1 193
1843	275	289	564	63	65	128	46	75	121	116	209	325	500	638	1 138
1842	237	272	509	43	79	122	32	73	105	112	151	263	424	575	999
1841	149	170	319	52	51	103	24	48	72	82	108	190	307	377	684
1840	174	195	369	34	58	92	41	40	81	75	98	173	324	391	715
1839	155	144	299	23	36	59	19	29	48	66	79	145	263	288	551
1838	128	116	244	25	27	52	24	30	54	40	65	105	217	238	455
1837	92	88	180	26	34	60	13	17	30	22	47	69	153	186	339
1836	80	99	179	15	15	30	9	13	22	25	45	70	129	172	301
1835	69	53	122	10	11	21	15	21	36	21	45	66	115	130	245
1834	46	52	98	9	12	21	7	11	18	13	25	38	75	100	175
1833	24	26	50	3	6	9	4	7	11	10	21	31	41	60	101
1832	26	37	63	2	7	9	4	7	11	15	17	32	47	68	115
1831	25	22	47	2	7	9	2	2	4	6	7	13	35	38	73
1830	14	14	28	3	4	7	4	1	5	1	7	8	22	26	48
1829	8	7	15	.	1	1	2	.	2	3	6	9	13	14	27
1828	8	5	13	1	2	3	2	3	5	3	3	6	14	13	27
1827	2	4	6	.	1	1	.	1	1	2	4	6	4	10	14
1826	1	1	2	.	2	2	1	1	2	1	2	3	3	6	9
1825	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3
1824	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	2	2	.	4	4
1823	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	1
1822	.	.	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	2	2
1821	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) Mit Ausschluß der Kriegsgefangenen. \*\*) Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg und Holzminden.

## Übersicht 4.

**Die ortsanwesende Bevölkerung nach Altersklassen und Gemeindegrößenklassen.**

Altersklasse	Ortsanwesende Bevölkerung*)														
	in Gemeinden mit									100 000 und mehr Einwohner (Stadt Braunschweig)			Insgesamt		
	unter 2000 Einwohnern			2000 bis 10 000 Einwohnern			10 000 bis 100 000 Einwohnern**)			männl.	weibl.	zus.	männlich	weiblich	zus.
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**a) Grundzahlen**

Unter 1 Jahr. . .	1 643	1 551	3 194	374	371	745	357	353	710	901	858	1 759	3 275	3 133	6 408
1 bis unt. 5 Jahre	5 920	5 527	11 447	1 407	1 373	2 780	1 267	1 318	2 585	2 923	2 860	5 783	11 517	11 078	22 595
5 " „ 10 "	12 402	12 015	24 417	2 972	3 019	5 991	2 596	2 595	5 191	5 711	5 646	11 357	23 681	23 275	46 956
10 " „ 15 "	12 837	12 497	25 334	3 345	3 324	6 669	3 006	3 043	6 049	6 412	6 342	12 754	25 600	25 206	50 806
15 " „ 20 "	12 552	11 881	24 433	2 957	3 192	6 149	3 178	3 353	6 531	6 940	7 450	14 390	25 627	25 876	51 503
20 " „ 25 "	8 587	10 954	19 541	2 037	2 966	5 003	2 208	2 938	5 146	5 532	7 772	13 304	18 364	24 630	42 994
25 " „ 30 "	7 098	9 665	16 763	1 807	2 572	4 379	1 885	2 490	4 375	5 172	7 247	12 419	15 962	21 974	37 936
30 " „ 40 "	12 931	15 765	28 696	3 455	4 739	8 194	3 209	4 200	7 409	9 152	11 831	20 983	28 747	36 535	65 282
40 " „ 50 "	13 229	13 958	27 187	3 687	4 028	7 715	3 080	3 720	6 800	8 804	10 415	19 219	28 800	32 121	60 921
50 " „ 60 "	11 039	11 411	22 450	2 789	3 071	5 860	2 493	2 958	5 451	6 794	7 795	14 589	23 115	25 235	48 350
60 " „ 70 "	7 546	7 682	15 228	1 809	2 139	3 948	1 587	2 036	3 623	3 901	4 975	8 876	14 843	16 832	31 675
70 " „ 80 "	3 083	3 278	6 361	712	881	1 593	556	770	1 326	1 447	2 090	3 537	5 798	7 019	12 817
80 " „ 90 "	623	616	1 239	113	150	263	97	131	228	203	340	543	1 036	1 237	2 273
90 und darüber.	19	18	37	1	8	9	5	6	11	10	16	26	35	48	83
<b>zusammen</b>	<b>109 509</b>	<b>116 818</b>	<b>226 327</b>	<b>27 465</b>	<b>31 833</b>	<b>59 298</b>	<b>25 524</b>	<b>29 911</b>	<b>55 435</b>	<b>63 902</b>	<b>75 637</b>	<b>139 539</b>	<b>226 400</b>	<b>254 199</b>	<b>480 599</b>

**b) Verhältniszahlen**

Unter 1 Jahr. . .	1,80	1,88	1,41	1,86	1,17	1,26	1,40	1,18	1,28	1,41	1,18	1,26	1,45	1,28	1,38
1 bis unt. 5 Jahre	5,40	4,73	5,06	5,12	4,31	4,69	4,96	4,41	4,66	4,57	3,78	4,14	5,09	4,86	4,70
5 " „ 10 "	11,33	10,28	10,79	10,82	9,48	10,10	10,17	8,68	9,37	8,94	7,47	8,14	10,46	9,16	9,77
10 " „ 15 "	11,72	10,70	11,19	12,18	10,44	11,25	11,78	10,17	10,91	10,08	8,38	9,14	11,81	9,91	10,57
15 " „ 20 "	11,46	10,17	10,79	10,77	10,08	10,37	12,45	11,21	11,78	10,86	9,85	10,31	11,32	10,18	10,72
20 " „ 25 "	7,84	9,38	8,68	7,42	9,32	8,44	8,65	9,82	9,28	8,66	10,28	9,54	8,11	9,69	8,95
25 " „ 30 "	6,48	8,27	7,41	6,58	8,08	7,38	7,38	8,32	7,89	8,09	9,58	8,90	7,05	8,64	7,89
30 " „ 40 "	11,81	13,49	12,68	12,58	14,89	13,82	12,57	14,04	13,37	14,32	15,64	15,04	12,70	14,37	13,58
40 " „ 50 "	12,08	11,95	12,01	13,43	12,65	13,01	12,07	12,44	12,27	13,78	13,77	13,77	12,72	12,64	12,68
50 " „ 60 "	10,08	9,77	9,92	10,15	9,65	9,88	9,77	9,89	9,83	10,68	10,31	10,46	10,21	9,93	10,06
60 " „ 70 "	6,89	6,58	6,73	6,59	6,72	6,66	6,22	6,81	6,54	6,11	6,58	6,36	6,55	6,62	6,59
70 " „ 80 "	2,82	2,81	2,81	2,59	2,77	2,69	2,18	2,57	2,39	2,26	2,76	2,53	2,56	2,76	2,87
80 " „ 90 "	0,57	0,53	0,55	0,41	0,47	0,44	0,88	0,44	0,41	0,32	0,46	0,39	0,46	0,49	0,47
90 und darüber.	0,02	0,01	0,02	0,00	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02

\*) Mit Ausschluß der Kriegsgefangenen. \*\*) Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg und Holzminden.